

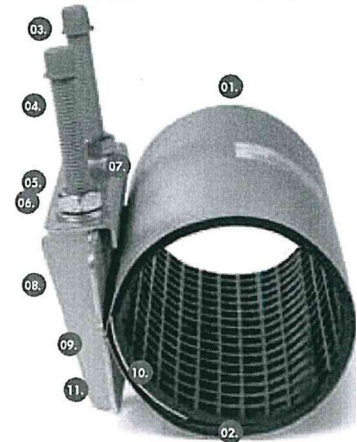
Montageanleitung für nicht zugfeste Reparatursehellen. Gilt für alle Schellen der LS Serie.

Anleitung für Rohrleitungen aus Stahl, GA, AZ, Steinzeug, Guss, Faserzement und PVC. Nicht geeignet für die zugfeste Verbindung von zwei Rohren oder einem gebrochenen Rohr.

Hinweis:

Sollten Sie Kunststoffrohre reparieren müssen, setzen Sie sich zuvor mit uns in Verbindung. In diesem Fall ist der Einsatz eines Innenstützrings notwendig.

- 01 . Schelle / Gehäuse
- 02 . Dichtung
- 03 . Kappe
- 04 . Bolzen
- 05 . Mutter
- 06 . Scheibe
- 07 . Haltebügel
- 08 . Schraubenjoch
- 09 . Seitenbügel
- 10 . Brückenplatte
- 11 . Griffleiste



Schritt 1:

Messen Sie den Rohrdurchmesser und überprüfen Sie die richtige Größe der Reparaturschelle. Vor Anbringung der Schelle, reinigen Sie das Rohr gründlich von Verschmutzungen und Rost, so dass die Oberfläche glatt und frei von losen Schmutzteilchen ist. Verwenden Sie hierzu am besten Seifenwasser.

Durch diesen Vorgang verbessert sich die Haftung der Schelle am Rohr und erhöht somit die Dichtfähigkeit der Schelle. Verwenden Sie dabei auf keinen Fall Fett am Dichtungsmaterial, Bolzen oder Muttern.

Videos zur richtigen Montage

Wenn Sie sich lieber ein Video zur richtigen Montage der Schelle ansehen möchten, scannen Sie einfach den entsprechenden QR Code mit einem Smartphone.

Noch keinen QR Code Reader? Zahlreiche Reader finden Sie z.B. im AppStore oder auf AndroidPlay.

Schritt 2:

Lösen Sie die Muttern bis zum Gewindebolzenende, jedoch nicht vollständig. Dadurch wird der Verlust von losen Teilen vermieden.

Tipp:

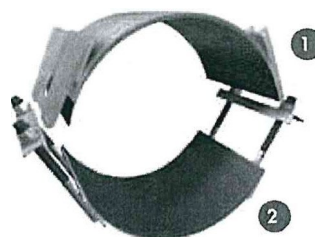
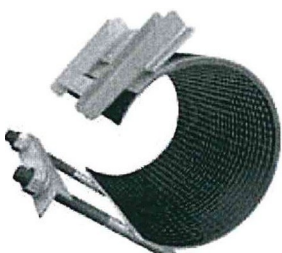
Markieren Sie am besten das Rohr an der Stelle, an dem die Enden der Rohrbruchdichtschelle platziert werden sollen. Dadurch lässt sich nach der Montage erkennen, ob die Schelle tatsächlich an der korrekten Stelle befestigt wurde.

LS 1:

Kloppen Sie die Schelle auseinander und legen Sie diese um das Leck im Rohr. Zum Schließen der Schelle drücken Sie den Haltebügel auf das Profil des Schraubenjoches.

LS 2:

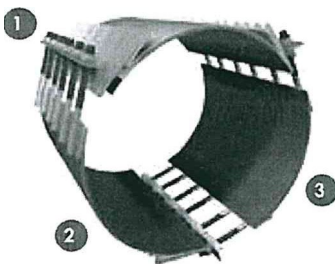
Öffnen Sie die Schelle und platzieren Sie Teil 1 auf dem Rohr um das Leck. Führen Sie anschließend Teil 2 unter dem Rohr hindurch. Haken Sie auf einer Seite den Haltebügel in einen Seitenbügel ein. Zum Schließen der Schelle drücken Sie den Haltebügel auf das Profil des zweiten Schraubenjoches.



Schritt 2:

LS 3:

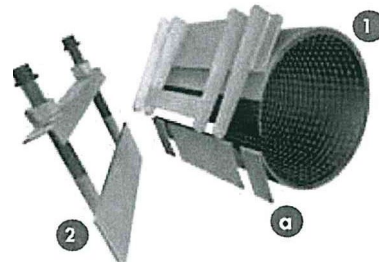
Öffnen Sie die Schelle und platzieren Sie Teil 1 auf dem Rohr um das Leck. Haken Sie den Bolzen und Haltebügel von Teil 2 in ein Schraubengloch von Teil 1 ein. Fügen Sie nun Teil 3 hinzu. Haken Sie dazu den Bolzen und Haltebügel zuerst in Teil 2 ein. Spannen Sie Teil 3 zum Schluss um das Rohr und verhaken es mit dem Schraubengloch von Teil 1.



Montagefilm LS 3

-S 1 Spezial:

Öffnen Sie die Schelle und platzieren Sie Teil 1 auf dem Rohr um das Leck. Haken Sie Teil 2 in die Lasche (a) von Teil 1 ein. Zum Schließen der Schelle drücken Sie den Haltebügel auf das Profil des Schraubengloches von Teil 1.



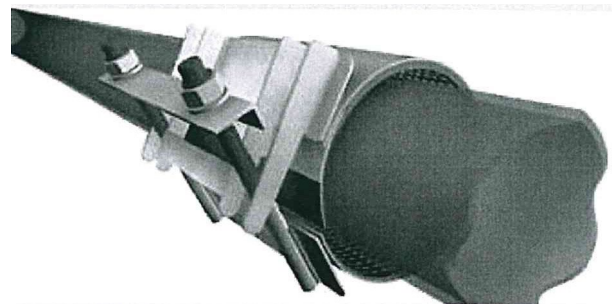
Montagefilm
LS 1 Spezial

Schritt 3:

Achten Sie beim Schließen der Schelle darauf, dass die Brückenplatte zwischen Rohr und Schelle faltenfrei ohne Zerknittern der abgeflachten Enden der Gummidichtung eingeschoben wird. Sitzt die Schelle ordnungsgemäß, ziehen Sie die Muttern nacheinander locker an.

Tipp:

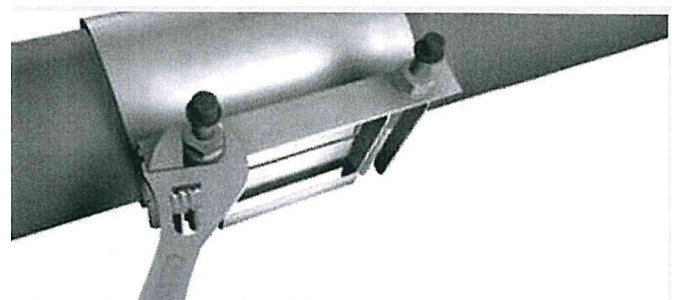
Bei einem größeren Leck können Sie Schritt 3 zur leichteren Montage auch unmittelbar neben dem Rohrschaden durchführen. Nachdem der Haltebügel über den Seilenbügel geklemmt ist, lässt sich dieser auch über das defekte Rohr schieben.



Schritt 4:

Die Muttern anschließend stufenweise gleichmäßig anziehen. Benutzen Sie dafür einen Drehmomentschlüssel mit einer Länge von mindestens 300 mm. Durch das Stufenweise anziehen der Muttern stabilisiert sich der Haltebügel auf dem Seilenbügel. Verwenden Sie zum Befestigen folgende Drehmomente:

M 12 - 8 0 Nm, Schlüsselnr. 19
M 14 - 1 0 0 Nm, Schlüsselnr. 22
M 16 - 1 2 0 Nm, Schlüsselnr. 24



Schritt 5:

Überprüfen Sie vor dem Zuschütten des Erdlochs die Dichtheit der festgezogenen Schelle und führen Sie eine Druckprüfung durch. Sollte das Rohr immer noch undicht sein, wiederholen Sie die vorangegangenen Schritte.

Schritt 6:

Um eine sichere Abdichtung der Schelle zu gewährleisten, warten Sie zum Ende der Montage 30 Minuten und ziehen Sie die Muttern erneut mit dem vorgeschriebenen Drehmoment an. Füllen Sie anschließend das Loch im Erdreich und drücken Sie dieses rund um die Reparatursehle gut an.

